

# Eine saubere Sache!

## Stadt Euskirchen, Zeus und SVE machen mobil gegen Schmutzfinken

»Ach du scheiße!«, »Dumm spuckt gut« und »Holt die Kleinen von der Straße«: Mit diesen provozierenden Sprüchen auf knallig gelben Plakaten hat die Stadt Euskirchen allen Schmutzfinken und Dreckspatzen den Kampf angesagt. Mit dieser Kampagne wollen Stadt, »Zeus« und SVE für mehr Sauberkeit in Euskirchen werben.

EUSKIRCHEN (WA). Die frisch »aufpolierte« Bahnhofstraße ist schon über und über mit Kaugummis (bzw. deren Resten) übersät, Parkhotel und Volksbank beispielsweise müssen regelmäßig stattliche Beträge ausgeben, um Haus und Hof sauberzuhalten, und wenn die Stadtbusse bzw. der gesamte Bahnhofsvorplatz nicht regelmäßig von »Kehrmännchen« auf Vordermann gebracht würden, wucherten hier rasch kleine Müllhalden. Euskirchen hat - wie vergleichbare Städte auch - ein Problem mit gewissen gedankenlosen Zeitgenossen, die mit ihrem Abfall die City auf eine ganz spezielle Art »dekoriieren«.

Muss nicht sein, hat sich die Stadt gesagt. Bürgermeister Dr. Friedl hat sich in seiner Geburtsstadt Siegburg schlau gemacht und eine dort recht erfolgreiche Aktion nach Euskirchen importiert. Dieses Konzept umfasst drei Stufen: Zunächst hat die Stadt die



Mit provozierenden Plakaten möchten Stadt, »Zeus« und SVE ebenso provozieren wie sensibilisieren. Die Aktion »Saubere Sache« präsentierten (von rechts): Bürgermeister Dr. Uwe Friedl, Sabine Preiser-Marian (Stadtmarketingverein »Zeus«) und Helga Werner vom zuständigen Fachbereich.

Foto: W. Andres

Anzahl der Abfallbehälter deutlich erhöht, außerdem alle Mülleimer mit Aschenbecher ausgerüstet. »Es kann also keiner sagen, dass man den Müll irgendwo entsorgen kann«, so Friedl. Zweitens beginnt am heutigen Mittwoch eine große Plakataktion - mit durchaus provozierenden Sprüchen. »Wir wollen Aufmerksamkeit erwecken und die Leute ein wenig sensibilisieren«, kommentiert der Bürgermeister. Übrigens: In Siegburg sind die Plakate

inzwischen »Kult«. Sie werden dort sogar mit großem Erfolg verkauft!

### Teurer Müll

Drittes Standbein der Aktion »Saubere Sache«: Wer nicht hören will, muss zahlen. Das Ordnungsamt werde in Zukunft verstärkt Schmutzfinken auf die Finger schauen und hauen, also ein Bußgeld kassieren. Wer etwa »Waldis« Hundekot nicht ordnungsgemäß entsorgt, kann für die Hinter-

lassenschaft mit 30 € zur Kasse gebeten werden. Und wem Rauchen immer noch nicht zu teuer ist, der sollte seine Kippe wegwerfen. Macht 10 € zusätzlich pro Zigarette. Apropos Geld: Die Stadt Euskirchen lässt sich die Aktion 15.000 € kosten - Geld, das alle Euskirchener über die Müllabfuhrgebühren bezahlen, also auch diejenigen, die mit ihrem Abfall weder Umwelt noch Mitmenschen belasten und ärgern.